

Datenschutzerklärung
nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)¹
der
KSB Stiftung

Wir möchten Ihnen Klarheit darüber verschaffen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben und was wir damit machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach dem geltenden Datenschutzrecht.

I. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die

KSB Stiftung
Lambsheimer Str. 34
67227 Frankenthal
Deutschland
Tel.: +49 6233 862244
E-Mail: gerhard.bugla@ksbstiftung.de oder helmut.warth@ksbstiftung.de

Die KSB Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Gemäß ihrer Satzung umfasst ihr Stiftungszweck die Förderung der Naturwissenschaften einschließlich der technischen Wissenschaften sowie die Förderung der schulischen Jugend sowie die Heranbildung wissenschaftlichen Nachwuchses.

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und speichern Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten oder unsere Webseite besuchen. Wir verarbeiten diese Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Anbahnung und Abwicklung unserer Fördermaßnahmen sowie für damit in Zusammenhang stehende administrative Aufgaben, z. B. für unsere Buchhaltung, oder zur Bereitstellung unserer Webseite notwendig ist. Darüber hinaus können wir Daten aus bereits abgewickelten Förderungen für einen begrenzten Zeitraum weiter speichern, um bei der Bearbeitung künftiger Anfragen bzw. Anträge auf diese zugreifen zu können.

2. Generelle Speicherdauer und Datenlöschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es zur Erfüllung des vorgesehenen Zwecks (z.B. Vertragserfüllung, Beantwortung Ihrer Anfrage) notwendig ist oder berechtigte Gründe im Sinne des Art. 17 Abs. 3 DSGVO, wie z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen, eine Speicherung erforderlich machen. Solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten, wie z.B. steuer- und handelsrechtliche Vorschriften, einer Löschung Ihrer personenbezogenen Daten entgegenstehen, schränken wir die Verarbeitung Ihrer Daten ein. Anschließend werden Ihre Daten nach den gesetzlichen Vorschriften gelöscht, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG

Ihre Daten werden somit gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Hierbei ist nicht nur der Zeitraum der Förderung maßgebend, sondern darüber hinaus sind auch die steuerlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen zu berücksichtigen. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen wurde.

Außerdem können wir Daten aus bereits abgewickelten Förderungen für einen begrenzten Zeitraum weiter speichern, um bei der Bearbeitung künftiger Anfragen bzw. Anträge auf diese zugreifen zu können.

III. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

1. Personenbezogene Daten

Im Rahmen der Vorklärung/Anbahnung und Abwicklung von Fördermaßnahmen erfassen wir

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefon-Nrn., Bankverbindung
- für die Förderentscheidung und Maßnahmenabwicklung erforderliche Informationen, z. B. Hochschulzugehörigkeit, Studienfach, Studienleistungen, Projektbeschreibung, Art, Zeitraum und Umfang der Förderung

Besonders sensible Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO, z. B. Religionszugehörigkeit, erheben wir nicht.

Wir erfragen Ihre personenbezogenen Daten in der Regel nur bei Ihnen selbst. Eine Erhebung bei Dritten findet nicht statt. Allenfalls erheben wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wenn und soweit dies für unsere Arbeit erforderlich ist. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn wir ergänzende personenbezogene Daten benötigen und diese z. B. auf Universitäts- oder Instituts-Webseiten recherchieren oder wenn die Autoren-Angaben in wissenschaftlichen Aufsätzen personenbezogene Daten enthalten, deren Verarbeitung für unsere Arbeit notwendig ist.

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, protokolliert der von uns genutzte Webserver automatisch Informationen, die Ihr Browser an uns übermittelt. Dabei handelt es sich um die IP-Adresse des von Ihnen verwendeten Computers oder sonstigen Gerätes ("Endgerät"), Datum und Uhrzeit (einschließlich Zeitzone) des jeweiligen Zugriffs auf die Webseite sowie die Information, welche konkrete Seite bzw. Datei angefordert worden ist, die Domain, über die die jeweilige Anfrage getätigt worden ist (sog. Referrer-URL), das verwendete Betriebssystem sowie den verwendeten Browser. Die Verarbeitung dieser Daten, insbesondere der IP-Adresse Ihres Endgeräts und der anderen vorgenannten Daten, durch uns bzw. unseren Web-space-Provider ist zwingend notwendig, um eine Auslieferung der Webseite überhaupt zu ermöglichen. Hierfür muss Ihre IP-Adresse für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Daten aus anderen Quellen wird von uns grundsätzlich nicht vorgenommen.

2. Zweck, Art und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Vorklärung/Anbahnung, Projekt-abwicklung, Projektverfolgung und Abrechnung der Ihnen zugebilligten Förderung. Die anlässlich Ihres Besuchs unserer Webseite erhobenen Daten werden ausschließlich dazu verarbeitet, um Ihnen unsere Webseite zum Abruf bereitstellen zu können, damit Sie sich auf einfache und komfortable Art und Weise über unsere Tätigkeiten sowie die von uns angebotenen Fördermöglichkeiten informieren können.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt nicht innerhalb eines dezidierten Abwicklungssystems, sondern ausschließlich in standardmäßigen Office-Anwendungen, wie z. B. MS Excel und MS Word, auf lokalen PCs oder Workstations. Die Datensicherheit wird durch regelmäßige Updates der Software und passwortgeschützte Zugänge zu den Dateien gewährleistet.

Innerhalb der KSB Stiftung haben Mitarbeiter nur dann Zugang zu Ihren Daten, wenn und soweit es für deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Alle Mitarbeiter sind in persönlichen Erklärungen auf das Datengeheimnis verpflichtet worden.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Die Vorbereitung und Abwicklung der durch uns finanzierten Fördermaßnahmen betrachten wir in Analogie dazu als einen entsprechenden Vorgang. Insoweit sehen wir

grundsätzlich davon ab, von Ihnen eine gesonderte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erbitten. In allen Fällen, in denen die Datenverarbeitung wie vorstehend beschrieben der Vertragserfüllung dient, ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für den Abschluss des Fördervertrages erforderlich (vgl. Art. 13 Abs. 2 lit. e) DSGVO). Ohne Ihre personenbezogenen Daten ist uns eine Förderung Ihres Vorhabens nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir die Daten, um den Nachweis der satzungsmäßigen Verwendung unserer Stiftungsgelder gegenüber unserem Kuratorium sowie der Aufsichtsbehörde und dem Finanzamt erbringen zu können. Soweit möglich werden die Informationen in anonymisierter Form präsentiert. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist somit Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die KSB Stiftung hat zudem das berechtigte Interesse, Daten aus bereits abgewickelten Förderungen zu speichern, um bei der Bearbeitung künftiger Anfragen bzw. Anträgen auf diese zugreifen zu können. Dabei beschränken wir uns im Sinne sparsamer Datenspeicherung auf den absolut erforderlichen Mindestumfang. Unser berechtigtes Interesse wird allein durch unsere dem Gemeinwohl verpflichteten Stiftungszwecke bestimmt und liegt insbesondere darin, Doppelförderungen zu vermeiden, Überschneidungen in geförderten Projekten feststellen zu können, mögliche Synergien auszuschöpfen, indem etwa einem Antragsteller Informationen über bereits geförderte oder in Förderung befindliche Projekte gegeben werden, damit er sich mit anderen Kollegen in Verbindung setzen kann, und nicht zuletzt in der Informationsbereitstellung für Tätigkeitsnachweise, Festschriften oder Jubiläumsbücher (z. B. "75 Jahre KSB Stiftung"). Die weitere Datenspeicherung zu diesen Zwecken liegt nicht zuletzt im Interesse der Fördermittelempfänger, da hierdurch eine unseren Stiftungszwecken entsprechende Förderung gewährleistet wird, von der alle Fördermittelempfänger profitieren. Daher ist nicht ersichtlich, dass die Interessen unserer Fördermittelempfänger an einem etwaigen Ausschluss dieser Datenverarbeitung oder deren Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sofern Sie unsere Webseite besuchen, ist Rechtsgrundlage für die damit verbundenen Datenverarbeitungen zur Ermöglichung der Nutzung unserer Website ebenfalls Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei unser berechtigtes Interesse insoweit die Bereitstellung unseres Internet-Angebotes ist.

3. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Die KSB Stiftung wird Ihre personenbezogenen Daten weder an ein Drittland noch an eine internationale Organisation weitergeben. Sofern die KSB Stiftung beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten an einen Dritten, beispielsweise an einen anderen Antragsteller oder Fördermittelempfänger weiterzugeben, um einen direkten Austausch mit Ihnen in Bezug auf ein konkretes Forschungsvorhaben oder gefördertes Projekt zu ermöglichen, geschieht dies nur mit Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die KSB Stiftung hat mit einem Dienstleister einen Vertrag zur laufenden Durchführung ihrer Buchhaltung, einschließlich eines Vertrages über Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO, geschlossen. Ausschließlich zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Ihnen und zur Verbuchung der Zahlungen werden Ihre personenbezogenen Daten an den Dienstleister weitergegeben. Die damit zusammenhängenden Datenverarbeitungen durch unseren Dienstleister erfolgen ausschließlich in unserem Auftrag und in Befolgung unserer Weisungen.

Für den Betrieb der Webseite hat die KSB Stiftung ebenfalls einen Dienstleister beauftragt, der die Daten in unserem Auftrag gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO verarbeitet. Eine darüberhinausgehende Datenverarbeitung oder Datenweitergabe findet beim Besuch unserer Webseite nicht statt.

Eine etwaige Übermittlung Ihrer Daten an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Auskunftspflichten oder wenn wir durch eine gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet werden. In diesem Fall ist die Weitergabe Ihrer Daten durch Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen.

IV. Rechte der betroffenen Person

Da wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der KSB Stiftung zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht auf unverzügliche Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

3. Recht auf Löschung

Sie können von der KSB Stiftung verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und die KSB Stiftung ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützt, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem die KSB Stiftung unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es der KSB Stiftung ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) wenn die KSB Stiftung die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht fest steht, ob die berechtigten Gründe der KSB Stiftung gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsan-

sprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie durch die KSB Stiftung unterrichtet, bevor die Einschränkung ggf. aufgehoben wird.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber der KSB Stiftung geltend gemacht, ist diese verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber der KSB Stiftung das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die KSB Stiftung verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Hat die KSB Stiftung von Ihnen eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung erhalten, so haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

gez. RA Gerhard Bugla
(Vorsitzender des Vorstands)

gez. Dr.-Ing. Helmut Warth
(stv. Vorsitzender des Vorstands)